

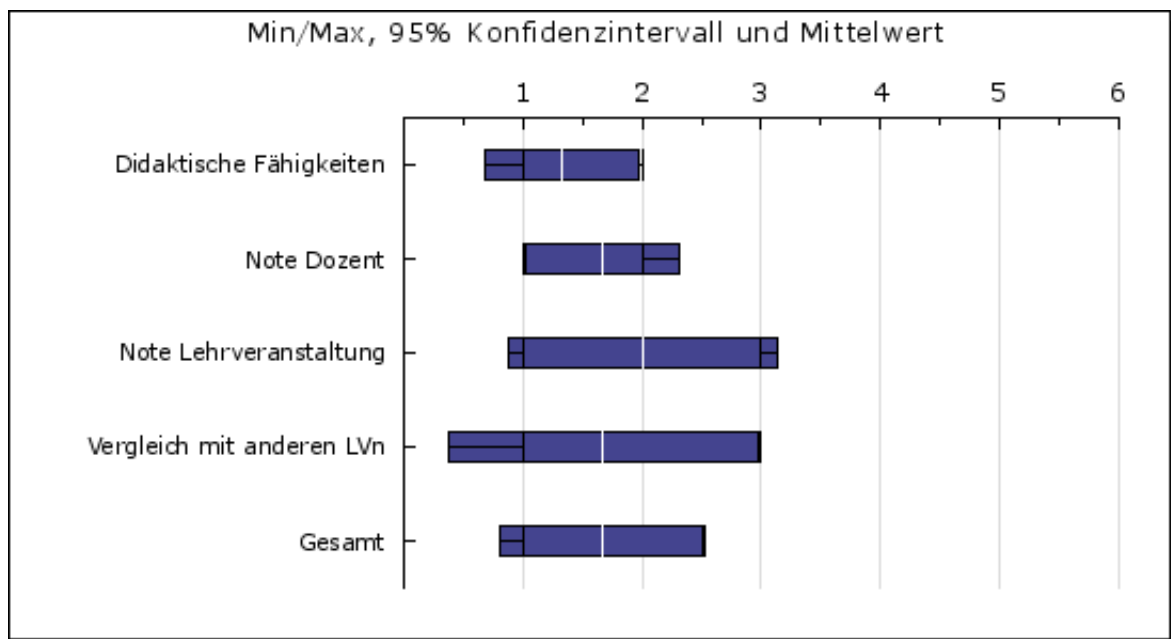
InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform

**Seminar: Die Antike auf dem Buchmarkt
Prof. Dr. Kai Brodersen
Universität Erfurt
Sommersemester 2010**

1. Gesamtbewertung

Seminar Die Antike auf dem Buchmarkt

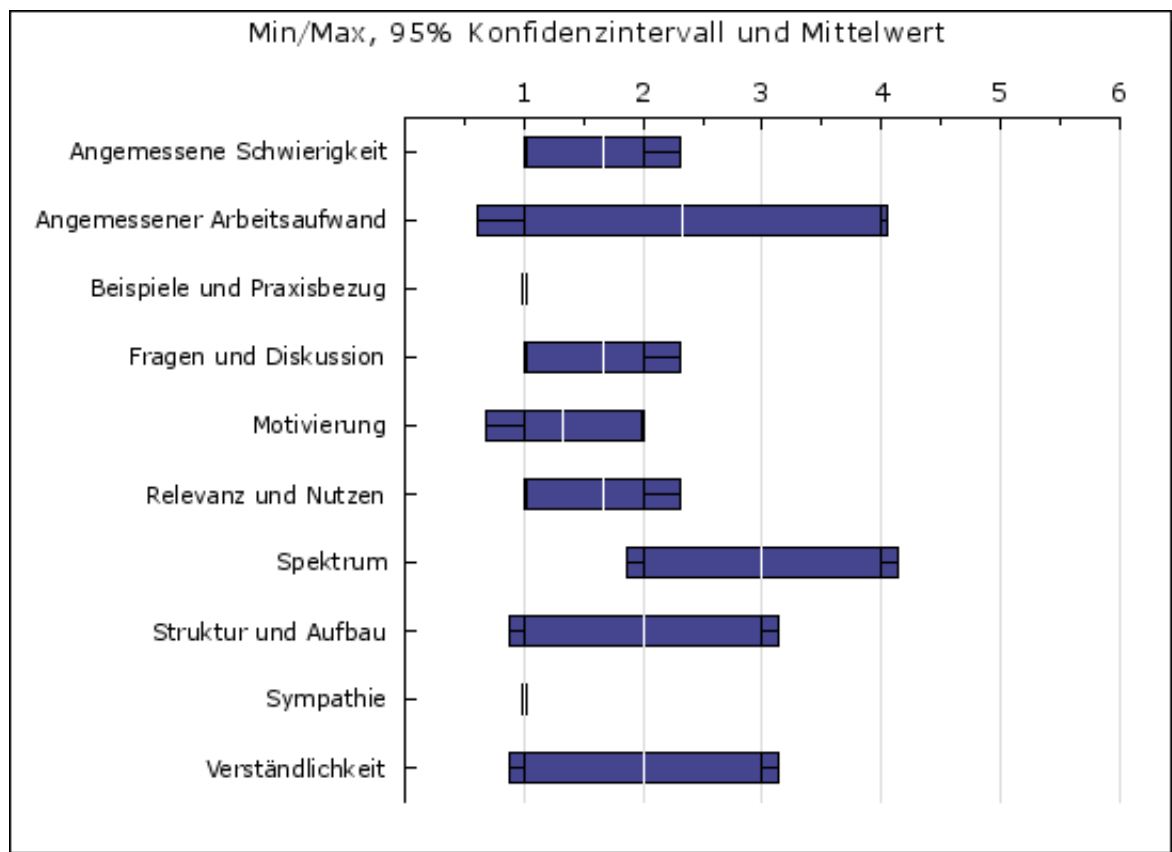
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	3	1	2	1.33	0.47	0.68	1.98
2	Note Dozent	3	1	2	1.67	0.47	1.02	2.32
3	Note Lehrveranstaltung	3	1	3	2.00	0.82	0.87	3.13
4	Vergleich mit anderen LVn	3	1	3	1.67	0.94	0.37	2.97
5	Gesamt	3	1.00	2.50	1.67	0.62	0.81	2.53



2. Skalen

Seminar Die Antike auf dem Buchmarkt

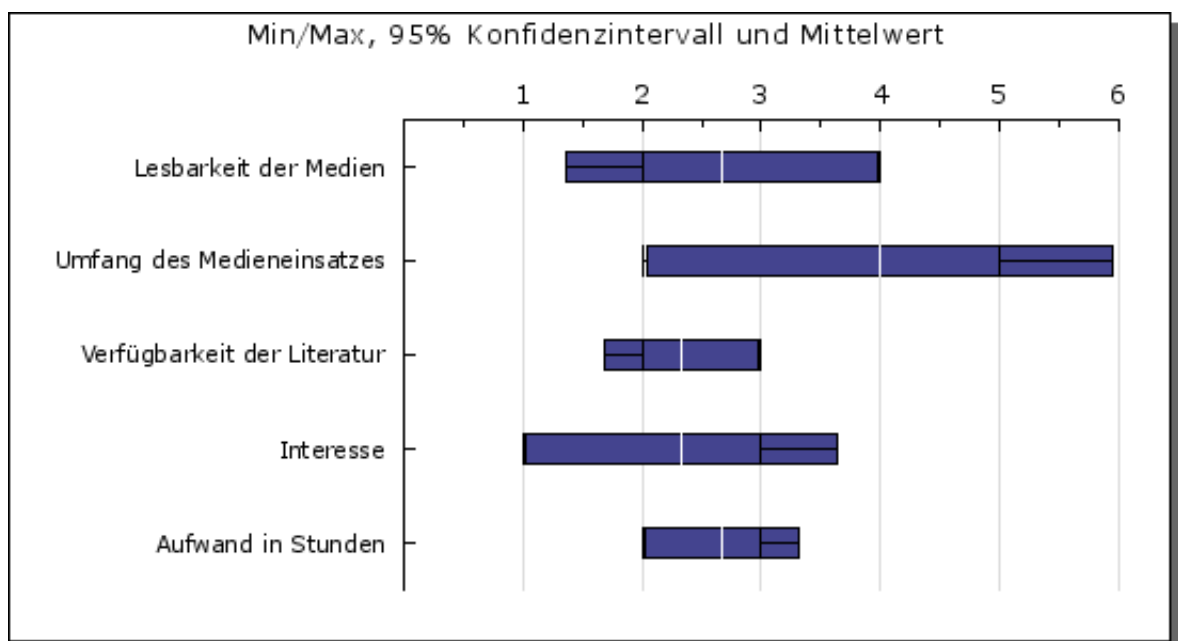
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	3	1.00	2.00	1.67	0.47	1.02	2.32
2	Angemessener Arbeitsaufwand	3	1.00	4.00	2.33	1.25	0.61	4.05
3	Beispiele und Praxisbezug	3	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
4	Fragen und Diskussion	3	1.00	2.00	1.67	0.47	1.02	2.32
5	Motivierung	3	1.00	2.00	1.33	0.47	0.68	1.98
6	Relevanz und Nutzen	3	1.00	2.00	1.67	0.47	1.02	2.32
7	Spektrum	3	2.00	4.00	3.00	0.82	1.87	4.13
8	Struktur und Aufbau	3	1.00	3.00	2.00	0.82	0.87	3.13
9	Sympathie	3	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
10	Verständlichkeit	3	1.00	3.00	2.00	0.82	0.87	3.13



3. Rahmenbedingungen

Seminar Die Antike auf dem Buchmarkt

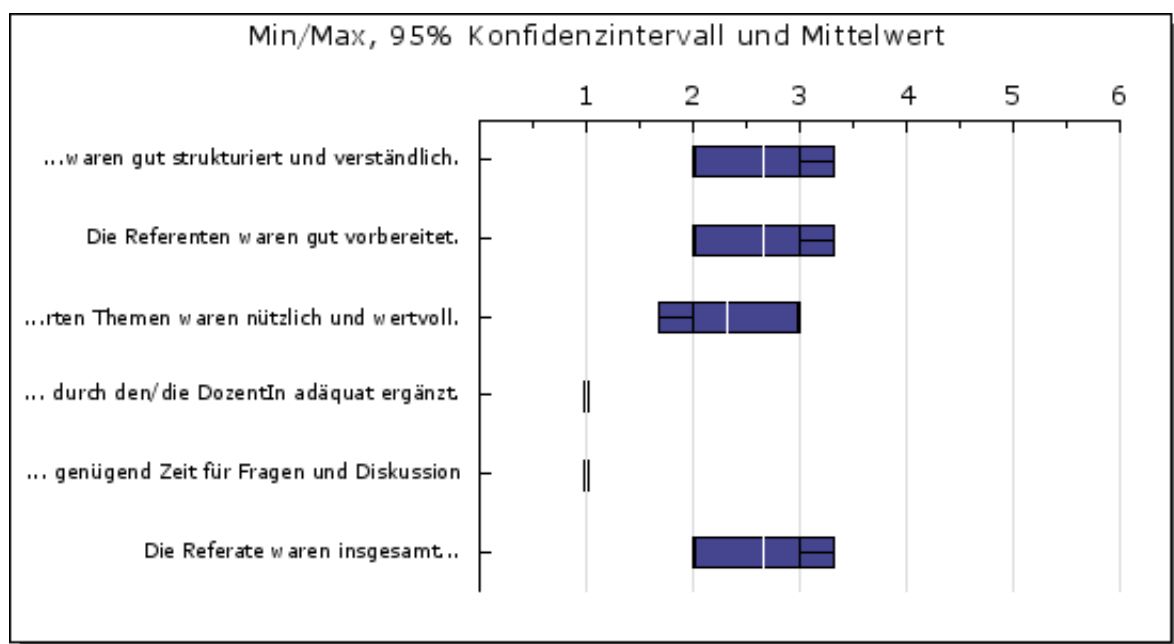
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	3	2	4	2.67	0.94	1.37	3.97
2	Umfang des Medieneinsatzes	3	2	5	4.00	1.41	2.05	5.95
3	Verfügbarkeit der Literatur	3	2	3	2.33	0.47	1.68	2.98
4	Interesse	3	1	3	2.33	0.94	1.03	3.63
5	Aufwand in Stunden	3	2	3	2.67	0.47	2.02	3.32



4. Referate

Seminar Die Antike auf dem Buchmarkt

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.	3	2	3	2.67	0.47	2.02	3.32
2	Die Referenten waren gut vorbereitet.	3	2	3	2.67	0.47	2.02	3.32
3	Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.	3	2	3	2.33	0.47	1.68	2.98
4	Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
5	Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion	3	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
6	Die Referate waren insgesamt...	3	2	3	2.67	0.47	2.02	3.32



5.1 Sonstige Bemerkungen

Seminar Die Antike auf dem Buchmarkt

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

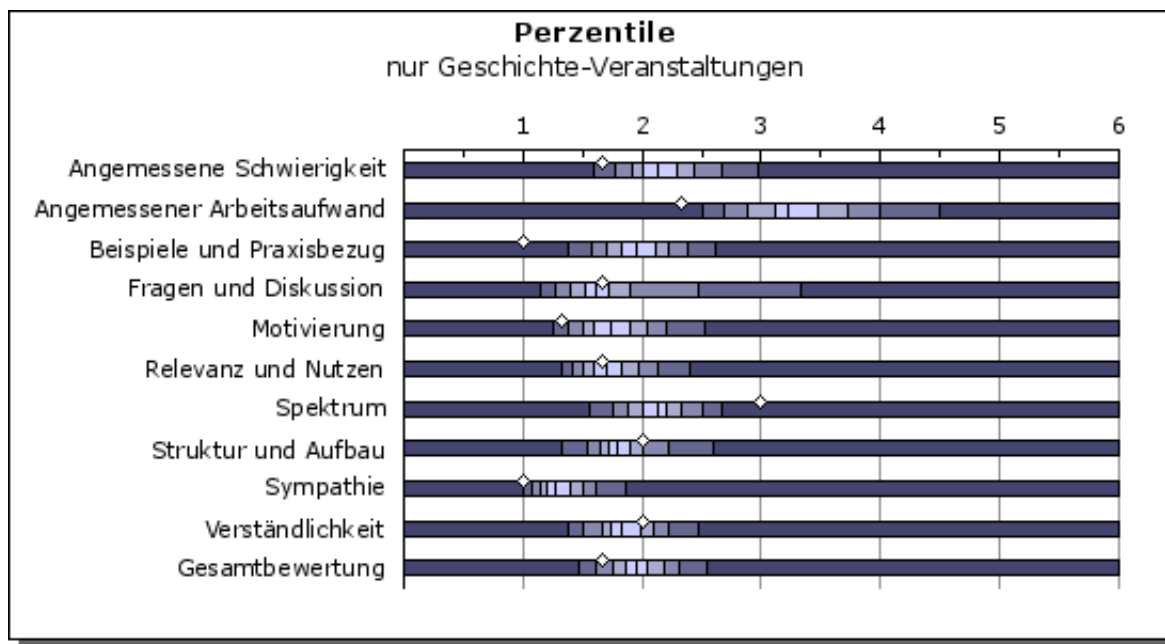
- Bisher war dies eine der besten Lehrveranstaltungen im Bereich des Berufsfeld, die ich in meinen 6 Semester besucht habe. Man konnte sehr viel für den möglichen späteren Berufsweg mitnehmen und die zusätzlichen Angebote (Praktika etc.) waren eine hervorragende Ergänzung zur der LV. Ich freue mich auf weitere Lehrveranstaltungen bei Prof. Brodersen. (P.S.: mögliche Rechtschreibfehler sind der Hitze geschuldet)

6.1 Perzentile und Prozenträge nur Geschichte-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 01.08.2010, 03:33 Uhr, 209 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	209	1.60	1.78	1.92	2.00	2.14	2.29	2.43	2.67	2.97	1.67	86.6
Angemessener Arbeitsaufwand	209	2.50	2.69	2.88	3.11	3.23	3.47	3.73	4.00	4.50	2.33	92.82
Beispiele und Praxisbezug	206	1.38	1.57	1.70	1.83	1.95	2.12	2.23	2.38	2.62	1.00	99.51
Fragen und Diskussion	207	1.14	1.28	1.39	1.53	1.62	1.72	1.90	2.47	3.33	1.67	45.89
Motivierung	209	1.25	1.38	1.50	1.60	1.74	1.90	2.04	2.20	2.53	1.33	88.04
Relevanz und Nutzen	209	1.33	1.41	1.50	1.59	1.70	1.83	1.97	2.14	2.40	1.67	53.11
Spektrum	207	1.56	1.75	1.88	2.00	2.13	2.20	2.33	2.50	2.67	3.00	9.18
Struktur und Aufbau	208	1.33	1.54	1.64	1.72	1.80	1.90	2.00	2.22	2.60	2.00	36.54
Sympathie	209	1.00	1.08	1.14	1.20	1.28	1.39	1.50	1.61	1.87	1.00	99.52
Verständlichkeit	208	1.38	1.50	1.67	1.73	1.83	1.98	2.09	2.22	2.47	2.00	38.94
Gesamtbewertung	209	1.47	1.62	1.75	1.86	1.96	2.04	2.19	2.32	2.55	1.67	76.56

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

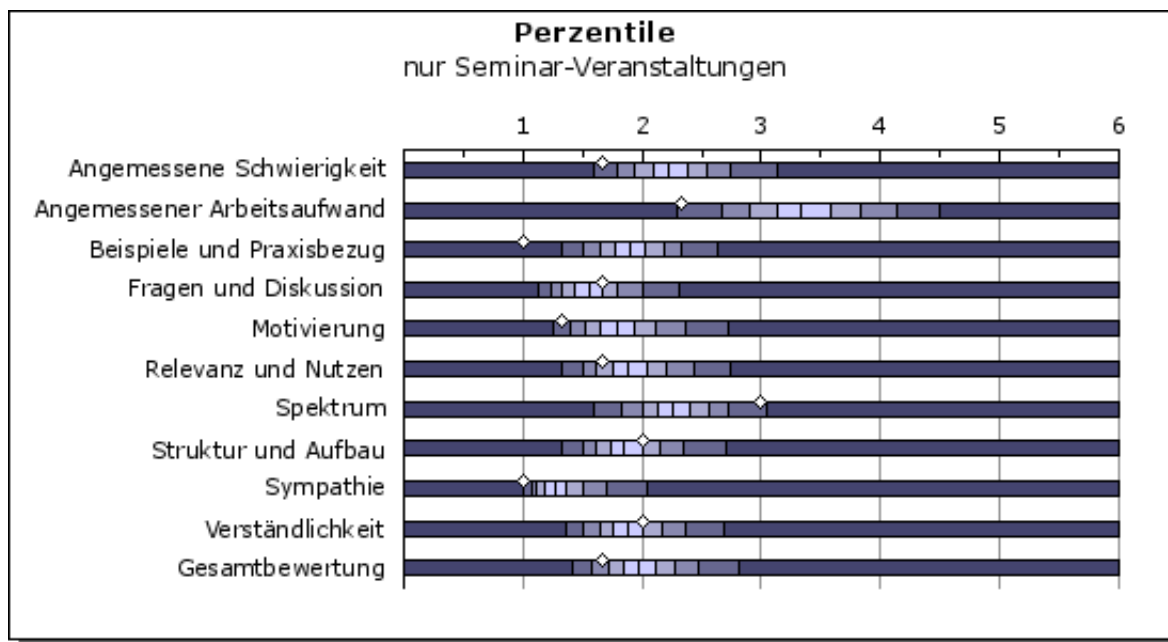
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.2 Perzentile und Prozentränge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 01.08.2010, 03:33 Uhr, 2548 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	2545	1.60	1.79	1.94	2.10	2.22	2.38	2.55	2.75	3.13	1.67	87.58
Angemessener Arbeitsaufwand	2546	2.30	2.67	2.90	3.14	3.33	3.59	3.84	4.13	4.50	2.33	89.59
Beispiele und Praxisbezug	2544	1.33	1.50	1.65	1.78	1.90	2.03	2.19	2.33	2.63	1.00	99.96
Fragen und Diskussion	2545	1.13	1.24	1.33	1.44	1.56	1.67	1.80	2.00	2.31	1.67	41.26
Motivierung	2546	1.25	1.40	1.52	1.65	1.79	1.93	2.11	2.36	2.73	1.33	85.78
Relevanz und Nutzen	2545	1.33	1.50	1.62	1.75	1.89	2.04	2.21	2.43	2.75	1.67	67.62
Spektrum	2543	1.60	1.83	2.00	2.14	2.26	2.40	2.56	2.73	3.05	3.00	11.76
Struktur und Aufbau	2546	1.33	1.50	1.62	1.73	1.85	2.00	2.15	2.35	2.71	2.00	40.81
Sympathie	2543	1.00	1.07	1.12	1.19	1.27	1.37	1.50	1.71	2.04	1.00	99.96
Verständlichkeit	2545	1.36	1.51	1.64	1.76	1.89	2.00	2.17	2.36	2.69	2.00	42.4
Gesamtbewertung	2548	1.42	1.58	1.72	1.85	1.97	2.11	2.28	2.48	2.81	1.67	74.1

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

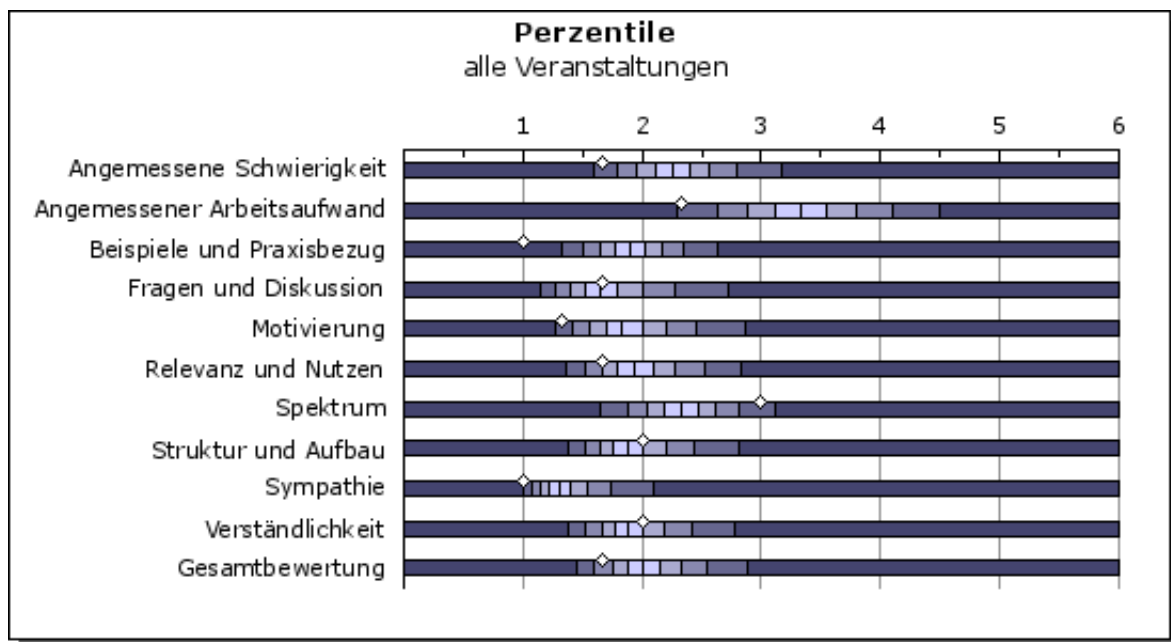
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 01.08.2010, 03:33 Uhr, 4626 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	4619	1.60	1.80	1.95	2.11	2.25	2.40	2.57	2.80	3.17	1.67	87.7
Angemessener Arbeitsaufwand	4622	2.30	2.64	2.88	3.12	3.33	3.55	3.79	4.10	4.50	2.33	89.46
Beispiele und Praxisbezug	4617	1.33	1.50	1.65	1.78	1.90	2.03	2.17	2.35	2.64	1.00	99.98
Fragen und Diskussion	4619	1.14	1.28	1.40	1.52	1.65	1.80	2.00	2.28	2.73	1.67	49.77
Motivierung	4622	1.27	1.42	1.56	1.70	1.83	2.00	2.20	2.45	2.86	1.33	86.87
Relevanz und Nutzen	4619	1.36	1.52	1.67	1.79	1.93	2.09	2.27	2.52	2.83	1.67	70.49
Spektrum	4608	1.65	1.88	2.04	2.19	2.33	2.47	2.62	2.82	3.12	3.00	14.21
Struktur und Aufbau	4621	1.38	1.53	1.64	1.76	1.88	2.01	2.20	2.43	2.81	2.00	43.37
Sympathie	4617	1.00	1.08	1.14	1.21	1.30	1.40	1.54	1.74	2.09	1.00	99.98
Verständlichkeit	4620	1.38	1.52	1.67	1.78	1.89	2.00	2.19	2.41	2.78	2.00	43.38
Gesamtbewertung	4626	1.45	1.60	1.75	1.89	2.01	2.15	2.33	2.54	2.89	1.67	76.37

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleineren als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.